

AEG

POWER SOLUTIONS

PROTECT C LCD+

Benutzerhandbuch /
User Manual

Protect C 1000 LCD+
Protect C 2000 LCD+
Protect C 2000S LCD+
Protect C 3000 LCD+
Protect C 3000S LCD+
Protect C 1050 BP+ (36V)
Protect C 2030 BP+ (72V)



Vielen Dank für den Kauf des AEG PS UPS Protect C von AEG Power Solutions.

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise sind wichtiger Bestandteil der Betriebsanleitung und werden Sie vor Problemen durch Fehlbedienung oder vor möglichen Gefahren schützen. Lesen Sie deshalb diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch!

INHALT

Inhalt	4
1. HINWEISE ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG	6
1.1 Sicherheitshinweise	6
1.2 Zertifizierungsstandards	6
1.3 Besondere Symbole	6
1.4 Entsorgung und Recycling.....	7
1.5 Sicherheit von Personen.....	8
1.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen.....	10
2. EINFÜHRUNG	11
2.1 Schutz elektronischer Geräte	11
2.2 Schutz der Umwelt	12
2.3 Gewicht und Abmessungen.....	13
2.4 Rückseite.....	14
2.5 Zubehör.....	16
3. Einrichtung	17
4. BETRIEB	21
4.1 LCD-Panel.....	21
4.2 LCD-Beschreibung	23
4.3 Funktionen anzeigen	25
4.4 Benutzereinstellungen	26
4.5 Starten der USV mit Netzstrom.....	29
4.6 Starten der USV im Batteriebetrieb.....	29
4.7 USV-Abschaltung	30
5. KOMMUNIKATION	31
5.1 RS232 und USB	31
5.2 USV-Fernsteuerungsfunktionen.....	31
5.3 Modbus TCP	32
6. USV INSTANDHALTUNG	33
6.1 Pflege der Ausrüstung	33
6.2 Transportieren der USV.....	33
6.3 Aufbewahrung der Ausrüstung	33
6.4 Auswechseln der Batterien.....	34

6.5	Recyceln.....	35
7.	FEHLERSUCHE.....	36
8.	SPEZIFIKATIONEN	40
8.1	USV Blockdiagramm	40
8.2	USV-Spezifikationen.....	41
8.3	Produkt- und Zubehörcodes	44

1. HINWEISE ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

1.1 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen bei der Installation und Bedienung des
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF. Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der USV und der Batterien befolgt werden sollten.
Die USV-Tower-Modelle sind für den Einsatz in einer Umgebungstemperatur von 0 bis 40 °C geeignet;

1.2 Zertifizierungsstandards

Sicherheit:	IEC/EN 62040-1
EMV:	IEC/EN 62040-2
Leistung:	IEC/EN 62040-3.
	ISO 9001:2015.
	ISO 14001:2015.

1.3 Besondere Symbole



STROMSCHLAGGEFAHR - Beachten Sie den Warnhinweis mit dem Symbol für die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Wichtige Hinweise, die unbedingt beachtet werden müssen.



EU-Kennzeichnung für die getrennte Sammlung und den Bleigehalt von Blei-Säure-Batterien. Zeigt an, dass die Batterie nicht über den "normalen" Hausmüll entsorgt werden darf, sondern separat gesammelt und recycelt werden muss.



EU-Kennzeichnung für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Zeigt an, dass das Gerät nicht über den "normalen" Hausmüll entsorgt werden darf, sondern separat gesammelt und recycelt werden muss.



Information, Beratung, Hilfe.



Siehe dazu das Benutzerhandbuch.

1.4 Entsorgung und Recycling

Ende der Produktlebensdauer

AEG Power Solutions wird die Produkte am Ende ihrer Lebensdauer in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. AEG Power Solutions arbeitet mit Unternehmen zusammen, die für die Sammlung und Beseitigung unserer Produkte am Ende ihrer Nutzungsdauer zuständig sind.

Entsorgung

Das Produkt besteht aus recycelbaren Materialien. Die Demontage und Entsorgung muss unter Einhaltung aller örtlichen Abfallvorschriften erfolgen. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu einem Entsorgungszentrum für elektrische und elektronische Abfälle gebracht werden.

Recycling

Das Produkt enthält Blei-Säure-Batterien, die gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften für Batterien behandelt werden müssen. Die Batterie kann zur Einhaltung der Vorschriften und im Hinblick auf

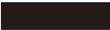
eine korrekte Entsorgung entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Recycling-/Wiederverwertungs- oder Sondermüllzentrum.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien oder Batteriematerial niemals mit dem Müll. Achten Sie auf die Einhaltung der örtlichen Gesetze und Vorschriften, die für den Hinweis gelten: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol für Batterien weist darauf hin, dass diese Batterie Blei enthält.



Elektro- und Elektronikschrott darf nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.



1.5 Sicherheit von Personen

- Im System liegen gefährliche Spannungen vor. Es sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden.
- Das System muss ordnungsgemäß geerdet sein.
- Die mit dem System gelieferte Batterie enthält geringe Mengen an giftigen Stoffen. Um Unfälle zu vermeiden, müssen die unten aufgeführten Richtlinien beachtet werden:
 - Die Wartung von Batterien sollte von Personal durchgeführt oder beaufsichtigt werden, das sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennt.
 - Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Beim Auswechseln der Batterien ist darauf zu achten, dass der gleiche Typ und die gleiche Anzahl von Batterien oder Batteriepaketen verwendet werden. Die Anleitung muss ausreichende Informationen enthalten, um den Austausch der Batterie durch einen geeigneten, empfohlenen Typ zu ermöglichen.
 - VORSICHT: Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Die Batterien können explodieren. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen.

- Öffnen oder verstümmeln Sie die Batterien nicht. Der freigesetzte Elektrolyt ist schädlich für Haut und Augen. Es kann giftig sein.
- VORSICHT - Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines Stromschlags und eines hohen Kurzschlussstroms. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sollten bei Arbeiten an Batterien beachtet werden:
 - Legen Sie Uhren, Ringe oder andere Metallgegenstände ab.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummihandschuhe und Stiefel.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallteile auf die Batterien.
 - Trennen Sie die Ladequelle, bevor Sie die Batterieklemmen anschließen oder abklemmen.
 - Stellen Sie fest, ob die Batterie versehentlich geerdet ist. Wenn sie versehentlich geerdet ist, entfernen Sie die Quelle von der Erde. Der Kontakt mit einem Teil einer geerdeten Batterie kann zu einem elektrischen Schlag führen. Die Wahrscheinlichkeit eines solchen Stromschlags kann verringert werden, wenn die Erdung während der Installation und Wartung entfernt wird.
- Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsschwellen für berührbare Oberflächen überschreiten.
- Produktsicherheit

Diese Betriebsanleitung entspricht dem aktuellen Stand der Technik

- Die im Handbuch beschriebenen Anweisungen zum Anschluss und Betrieb der USV müssen in der angegebenen Reihenfolge befolgt werden.
- USV-Gehäuse mit Schutzart IP20.
- VORSICHT - Um die Brandgefahr zu verringern, darf das Gerät nur an einen Stromkreis angeschlossen werden, der mit einem Überstromschutz für den Abzweig versehen ist:
- 20A Nennleistung, für Tower 3ks Modelle, Auslösekurve C .
- Der vorgeschaltete Leistungsschalter für Normal AC/Bypass AC muss leicht zugänglich sein.
- Bei dauerhaft angeschlossenen Geräten muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung außerhalb des Geräts vorhanden sein.
- Bei STECKBAREN GERÄTEN ist die Steckdose in der Nähe des Geräts zu installieren und muss leicht zugänglich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit Ihrem Wechselstromsystem und dem tatsächlichen Stromverbrauch aller an das System angeschlossenen Geräte übereinstimmen.

- Installieren Sie das System niemals in der Nähe von Flüssigkeiten oder in einer übermäßig feuchten Umgebung.
- Lassen Sie niemals einen Fremdkörper in das System eindringen.
- Blockieren Sie niemals die Lüftungsgitter der Anlage.
- Setzen Sie das System niemals direktem Sonnenlicht oder einer Wärmequelle aus.
- Wenn das System vor der Installation gelagert werden muss, muss dies an einem trockenen Ort erfolgen.
- Der zulässige Lagertemperaturbereich ist -25 °C bis +55 °C ohne Batterien, 0 °C bis +40 °C mit Batterien, es wird empfohlen, die Batterien unter 25 °C zu lagern.

1.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

- Das Gerät ist schwer: Tragen Sie Sicherheitsschuhe und verwenden Sie für die Handhabung vorzugsweise einen Vakuumheber.
- Für alle Handhabungsvorgänge sind mindestens zwei Personen erforderlich (Auspacken, Anheben, Einbau in das Regalsystem).
- Vor und nach der Installation, wenn die USV über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet bleibt, muss die USV mindestens einmal alle 6 Monate für 24 Stunden eingeschaltet werden (bei einer normalen Lagertemperatur von weniger als 25 °C). Dadurch wird die Batterie aufgeladen, wodurch mögliche irreversible Schäden vermieden werden.
- Beim Austausch des Batteriemoduls müssen unbedingt derselbe Typ und dieselbe Anzahl von Elementen verwendet werden wie beim ursprünglichen Batteriemodul, das mit der USV geliefert wurde, um ein identisches Leistungs- und Sicherheitsniveau zu gewährleisten.



Dies ist ein Kategorie-C2-USV-Produkt. In einer Wohnumgebung ist es möglich, dass dieses Produkt Funkstörungen verursacht und es kann erforderlich sein, dass der Verbraucher zusätzliche Maßnahmen ergreifen muss.

2. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für AEG USV zum Schutz Ihrer elektrischen Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, sich die Zeit zu nehmen, dieses Handbuch zu lesen, um die vielen Funktionen der USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) voll nutzen zu können.

Bevor Sie die USV installieren, lesen Sie bitte die Broschüre mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie dann die Hinweise in diesem Handbuch.

DE

2.1 Schutz elektronischer Geräte

Die USV schützt Ihre empfindlichen elektronischen Geräte vor den häufigsten Stromproblemen, wie z. B. Stromausfällen, Spannungsabfällen, Stromstößen, Spannungseinbrüchen, Netzrauschen, Hochspannungsspitzen, Frequenzschwankungen, Schalttransienten und Oberwellenverzerrungen.

Besonderes Merkmal:

- Doppelwandler mit reinem Sinuswellenausgang
- Vollständige digitale Kontrolle
- Höhere Leistungsdichte, und Ausgang PF = 1
- Breiterer Eingangsspannungsbereich: 110Vac~300Vac
- Höherer Wirkungsgrad: 93% für 2K/3k, 89% für 1k
- Eingang THDI<5%
- Größerer Ladestrom für langen Backup-Modus: 8A, einstellbar von 2A bis 8A über LCD
- Automatische Erkennung der EBP-Menge
- Kommunikationsanschlüsse: RPO, DRY IN, DRY OUT, intelligenter Steckplatz, USB, RS232
- Dot-Matrix LCD, unterstützt mehre Sprachen
- ECO-Modus
- Startfähig ohne Batterie.
- Der von uns verwendete Karton besteht zu über 50 % aus recyceltem Karton.
- Säcke und Beutel werden aus Polyethylen hergestellt.
- Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.

Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterial.

2.2 Schutz der Umwelt

Die Produkte werden nach einem Ökodesign-Ansatz entwickelt.

Stoffe

Dieses Produkt enthält keine FCKWs, HFCKWs oder Asbest.

Verpacken

Um die Abfallbehandlung zu verbessern und das Recycling zu erleichtern, sollten Sie die verschiedenen Verpackungsbestandteile trennen.

Produkt

Das Produkt besteht hauptsächlich aus wiederverwertbaren Materialien.

Die Demontage und Zerlegung muss in Übereinstimmung mit allen örtlichen Abfallvorschriften erfolgen. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu Recycling-Zentren, Wiederverwendungs- und Behandlungseinrichtungen für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) transportiert werden.

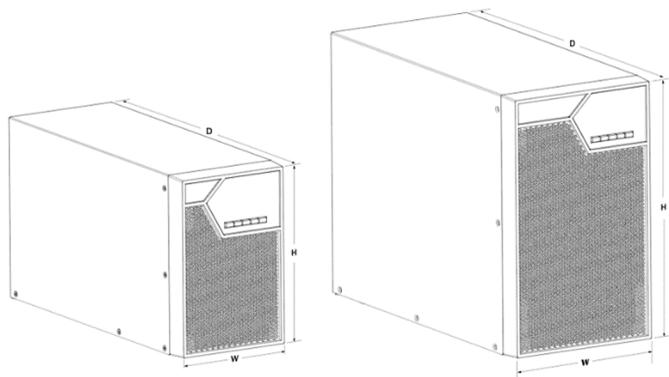
Batterie

Das Produkt enthält Blei-Säure-Batterien, die gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften für Batterien behandelt werden müssen.

Die Batterie kann zur Einhaltung der Vorschriften und im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Entsorgung entfernt werden.

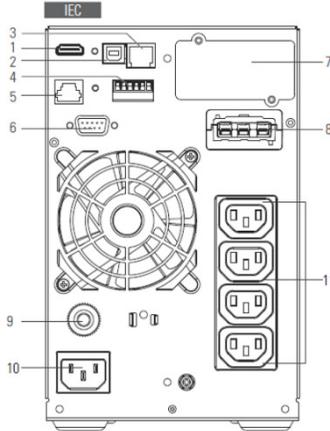
2.3 Gewicht und Abmessungen

Das Gewicht in dieser Tabelle ist nur ein Anhaltspunkt, bitte sehen Sie die Etiketten auf dem Karton für Details.

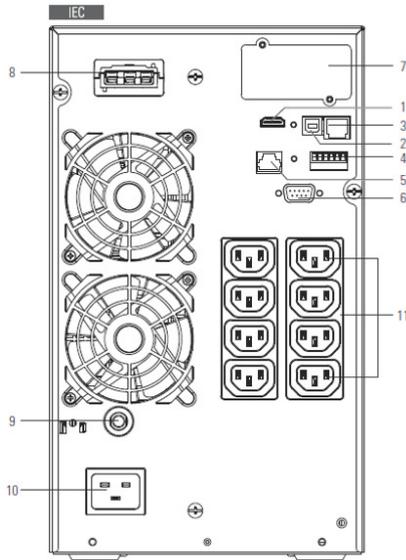


TEIL N°	BESCHREIBUNG	GEWICHT (KG)	ABMESSUNGEN: T X B X H (MM)
30004615	PROTECT C 1000 LCD+	12.8	404 X 145 X 220
30004616	PROTECT C 2000 LCD+	26.0	428 X 192 X 318
30004626	PROTECT C 2000S LCD+	11.0	428 X 192 X 318
30004617	PROTECT C 3000 LCD+	26.4	428 X 192 X 318
30004627	PROTECT C 3000S LCD+	11.4	428 X 192 X 318
30004618	PROTECT C 1000 BP+	16.8	404 X 145 X 220
30004619	PROTECT C 2030 BP+	38.7	428 X 192 X 318

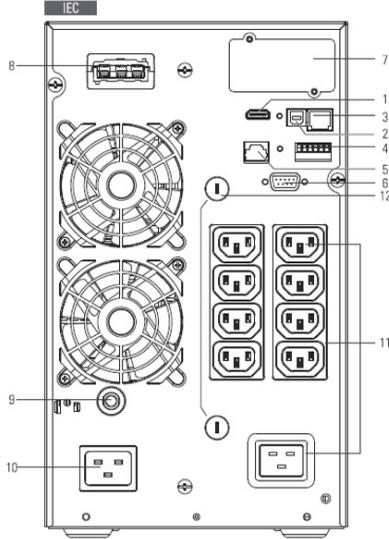
2.4 Rückseite



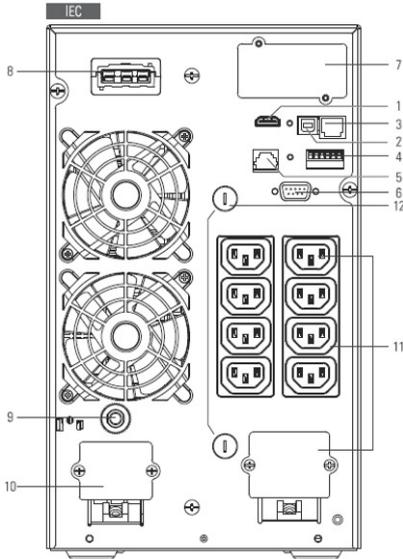
PROTECT C 1000
LCD+



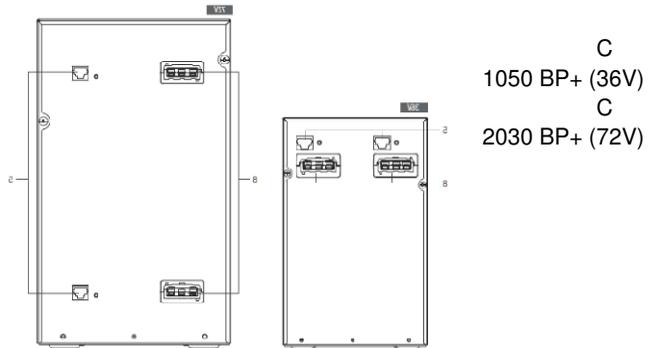
PROTECT C 2000
LCD+/ PROTECT C
2000 LCD+
Version "S"



PROTECT C 3000
LCD+



PROTECT C 3000
LCD+
Version "S"



C
1050 BP+ (36V)
C
2030 BP+ (72V)

1	LAN (HDMI)	7	Slotkarten-Box
2	USB	8	EBP-Anschluss
3	Ethernet (RJ45)	9	Eingangsunterbrecher (optional)
4	RPO/DRY IN/DRY OUT	10	Eingangsbuchse/ Eingangsklemme
5	Automatische EBP-Erkennung	11	Ausgangsbuchse/Klemme
6	RS232	12	Ausgangssicherung (optional)

2.5 Zubehör

BESCHREIBUNG	TEILENR.
Protect C 1000 BP+	30004618
Protect C 2030 BP+	30004619
WEB / SNMP-Managementkarte	30919556
WEB / SNMP PRO	30919557
Temperatursensor für WEB/SNMP-Karte*	30001020
Temperatur- und Feuchtigkeitssensor für WEB/SNMP-Karte*	40004657
Relaiskarte programmierbar	30909253

3. EINRICHTUNG

Inspektion der Ausrüstung

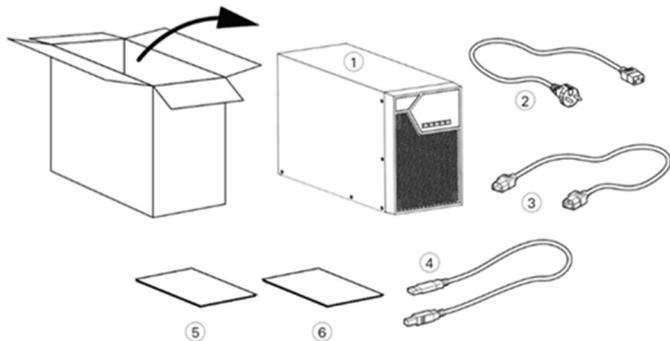


Wenn ein Gerät während des Transports beschädigt wurde, bewahren Sie die Versandkartons und das Verpackungsmaterial für den Spediteur oder den Ort, an dem Sie das Gerät gekauft haben, auf und reklamieren Sie einen Transportschaden. Wenn Sie nach der Annahme des Geräts einen Schaden entdecken, reklamieren Sie einen verdeckten Schaden.

Wenden Sie sich zur Geltendmachung von Ansprüchen wegen Transportschäden oder verdeckter Schäden unverzüglich an Ihren Vertriebsmitarbeiter.

Prüfen der Zubehörliste

Bei der Einrichtung eines USV-Systems ist es wichtig, das mitgelieferte Zubehör zu prüfen und zu berücksichtigen:



1	UPS	5	Benutzerhandbuch
2	Eingangskabel (außer 3KS-Modelle)	6	Wartungshandbuch
3	Ausgangskabel		
4	USB-Kabel		

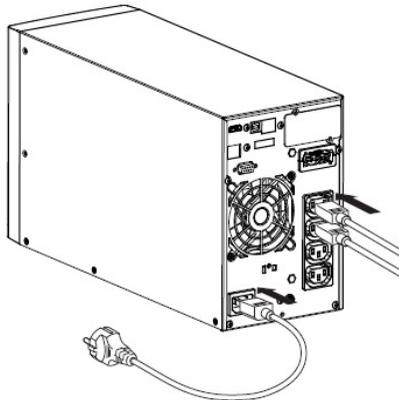
Installieren Sie das Gerät



Halten Sie hinter der USV-Rückwand immer einen Freiraum von 200 mm ein.



Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Typenschild auf der oberen Abdeckung der USV mit der AC-Stromquelle und dem tatsächlichen Stromverbrauch der Gesamtlast übereinstimmen.



1-Schließen Sie die USV-Eingangsbuchse mit dem Kabel des geschützten Geräts an die Wechselstromquelle an.

2-Schließen Sie die Verbraucher mit den Kabeln an die USV an.

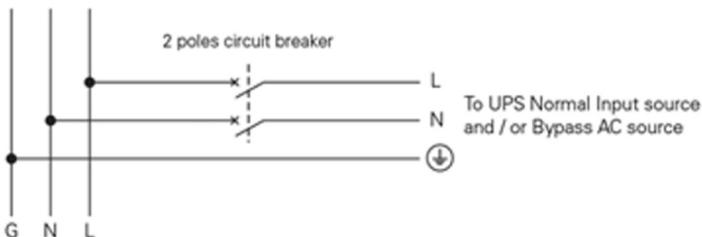


Hinweis: Die USV lädt die Batterie auf, sobald sie an die Wechselstromquelle angeschlossen ist, auch wenn die Taste nicht gedrückt wird.

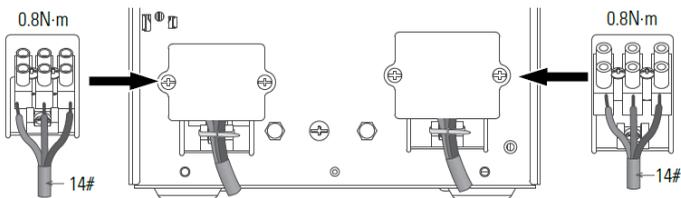
Sobald die USV an die Wechselstromquelle angeschlossen ist, ist eine Ladezeit von 8 Stunden erforderlich, bevor die Batterie die Nennüberbrückungszeit liefern kann.

Empfohlener vorgelagerter Schutz

USV-MODELL	VORGESCHALTETER LEISTUNGSSCHALTER
Protect C3000 LCD+	C-Kurve-20A



Anschluss der Eingangs- und Ausgangsklemmen:



PROTECT C 3000LCD+	MIN. QUERSCHNITT ERFORDERLICH/ DREHMOMENT	MAX. QUERSCHNITT DES KLEMMENBLOCKS
Eingabe L, N, G Leiter Querschnitt	2,5 mm ² /(0,3N.m)	4 mm ²
Ausgang L, N, G Leiter Querschnitt	4 mm ² /(0,8N.m)	10 mm ²



Hinweis: Beim Tower 3KS sollte das Ausgangskabel weniger als 3 m lang sein.
 Wenn die Kabel an die Klemmleiste angeschlossen werden, darf der innere Kupferdraht nicht freiliegen, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

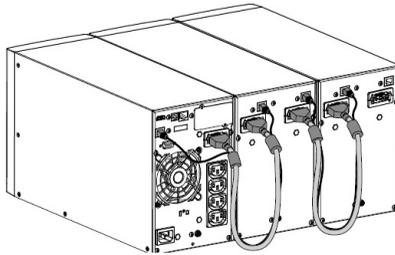


Anschluss von externen Akkupacks

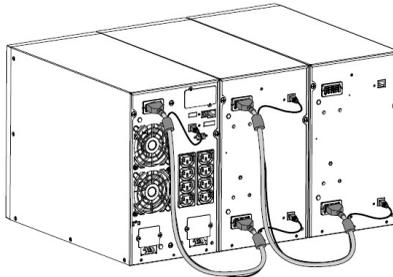
Beim Anschluss eines EBP an die USV kann es zu einer geringen Lichtbogenbildung kommen. Dies ist normal und stellt keine Gefahr für das Personal dar.

Es können bis zu 6 EBPs an die USV angeschlossen werden.

Protect C 1000 LCD+



Protect C 2000 LCD+ und Protect C 3000 LCD+

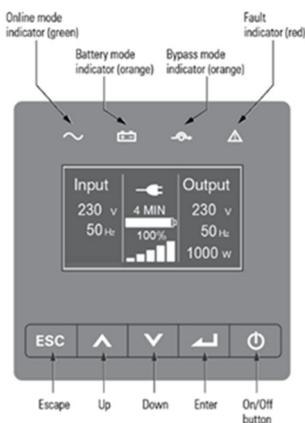


4. BETRIEB

4.1 LCD-Panel

DE

Die USV liefert nützliche Informationen über die USV selbst, den Laststatus, Ereignisse, Messungen und Einstellungen.



Die folgende Tabelle zeigt den Status und die Beschreibung des Indikators:

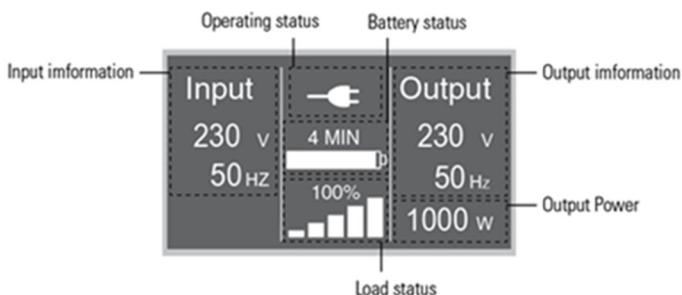
Indikator	Status	Beschreibung
 Grün	Auf	Die USV arbeitet normalerweise im Online- oder im Hocheffizienzmodus.
 Gelb	Auf	Die USV befindet sich im Batteriebetrieb.
 Gelb	Auf	Die USV befindet sich im Bypass-Modus.
 Rot	Auf	Die USV hat einen aktiven Alarm oder Fehler. Siehe Fehlersuche für weitere Informationen.

In der folgenden Tabelle sind die Schaltflächen und ihre Beschreibung aufgeführt:

Schaltfläche	Funktion	Abbildung
	Einschalten	Durch Drücken der Taste für >100ms & < 1s kann die USV ohne Stromzufuhr eingeschaltet werden, wenn die Batterie angeschlossen ist.
	Einschalten	Wenn die Unity eingeschaltet ist, kann die USV durch Drücken der Taste für >1s eingeschaltet werden.
	Ausschalten	Drücken Sie die Taste > 3s, um die USV auszuschalten.
	Nach oben blättern	Drücken Sie , um die Menüoption nach oben zu blättern.
	Nach unten blättern	Drücken Sie , um in der Menüoption nach unten zu blättern.
	Menü eingeben	Auswählen/Bestätigen der aktuellen Auswahl
	Beenden des aktuellen Menüs	Drücken Sie , um das aktuelle Menü zu verlassen und zum Hauptmenü oder zum übergeordneten Menü zurückzukehren, ohne eine Einstellung zu ändern.
	Stummschaltung des Summers	Drücken Sie die Taste, um den Summer vorübergehend stumm zu schalten. Sobald eine neue Warnung oder Störung aktiv ist, wird der Summer wieder aktiviert.

4.2 LCD-Beschreibung

Die LCD-Hintergrundbeleuchtung wird nach 10 Minuten Inaktivität automatisch gedimmt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.



Betriebszustand	Ursache	Beschreibung
	Standby-Modus	Die USV ist ohne Ausgang ausgeschaltet.
	Online-Modus	Die USV arbeitet normal und schützt die Geräte.
 1 Piepton alle 4 Sekunden	Batteriebetrieb	Ein Stromausfall ist aufgetreten, und die USV versorgt die Geräte mit Batterien. Bereiten Sie Ihre Geräte auf die Abschaltung vor.
 1 Piepton alle 1 Sekunde	Batteriebetrieb bei niedrigem Ladestand	Bei dieser Warnung handelt es sich um eine ungefähre Angabe, und die tatsächliche Zeit bis zur Abschaltung kann erheblich abweichen.

	<p>Modus "Hoher Wirkungsgrad"</p>	<p>Bei einem Netzausfall oder einer Netzstörung schaltet die USV in den Netz- oder Batteriebetrieb um und die Last wird kontinuierlich versorgt.</p>
	<p>Konverter-Modus</p>	<p>Die USV würde mit einer festen Ausgangsfrequenz (50Hz oder 60Hz) laufen. Die Last sollte im Umrichterbetrieb auf 60 % herabgesetzt werden.</p>
	<p>Bypass-Modus</p>	<p>Es ist eine Überlast oder ein Fehler aufgetreten, oder es wurde ein Befehl empfangen, und die USV befindet sich im Bypass-Modus.</p>
	<p>Batterietest</p>	<p>Die USV führt einen Batterietest durch</p>
	<p>Batterieausfall</p>	<p>Die USV erkennt eine defekte Batterie oder eine abgeklemmte Batterie</p>
	<p>Überlastung</p>	<p>Einige unnötige Lasten sollten abgeschaltet werden, um die Belastung zu verringern.</p>
	<p>Störungsmodus</p>	<p>Es traten einige fatale Probleme auf.</p>

4.3 Funktionen anzeigen

Beim Starten der USV befindet sich die Anzeige im Standardbildschirm für die USV-Statusübersicht.

Hauptmenü	Untermenü	Anzeige von Informationen oder Menüfunktion
USV-Status		USV-Modus, Datum/Uhrzeit, Batteriestatus und aktuelle Alarme
Ereignisprotokoll		Zeigt die gespeicherten Ereignisse und Störungen an
Messungen		[Last] W VA A P%, [Eingang/Ausgang] V Hz, [Batterie] % min V EBP, [Zwischenkreis] V, [Temperatur] C PUE, kWh
Kontrolle	Gehe zu Bypass	Überträgt die USV in den Bypass-Modus
	Segment laden	Lastsegment ein/aus
	Batterietest starten	Startet einen manuellen Batterietest
	Fehlerzustand zurücksetzen	Aktive Störung löschen
	Ereignisliste zurücksetzen	Löschen von Ereignissen und Fehlern
	Com-Karte zurücksetzen	Modbus TCP-Funktion in der USV zurücksetzen
	Werkseinstellungen wiederherstellen	Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Einstellungen		Siehe Benutzereinstellungen
Identifizierung		[Produktname], [Seriennummer], [Firmware-Version], [IP/MAC-Adresse]

4.4 Benutzereinstellungen

Untermenü	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellungen
Passwort	Kann vom Benutzer geändert werden	4732
Sprache ändern	Englisch, Italiano, Français, Deutsch, Español, Русский, Polski, 简体中文	Englisch
Benutzer-Passwort	[aktiviert, ****], [deaktiviert]	aktiviert
Akustische Alarmer	[aktiviert], [deaktiviert]	aktiviert
Ausgangsspannung	[200V], [208V], [220V], [230V], [240V]	[230V]
Ausgangsfrequenz	[automatischer Erkennung], [Wandler 50Hz, 60Hz]	autosensing
Modus mit hohem Wirkungsgrad	[deaktiviert], [aktiviert]	deaktiviert
Automatischer Bypass	[deaktiviert], [aktiviert]	deaktiviert
Start/Auto-Neustart/Start aus Bypass	[deaktiviert], [aktiviert]	Kaltstart/Auto-Neustart: aktiviert Start aus Bypass: deaktiviert
Fehler in der Baustellenverkabelung	[aktiviert], [deaktiviert]	deaktiviert
Überlast-Voralarm	[10%~100%]	100%

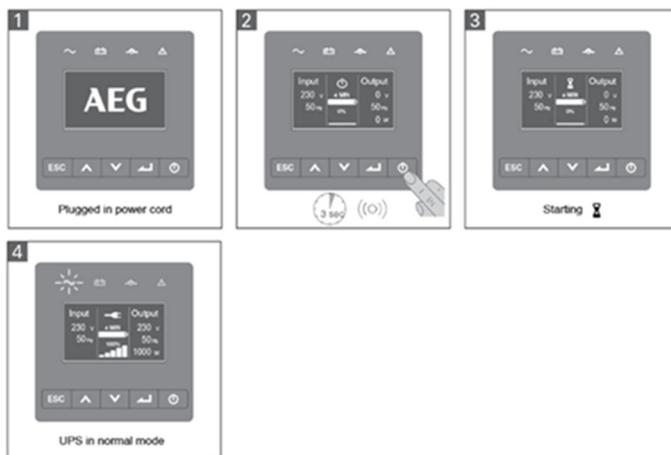
Untermenü	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellungen
Externe Batterie	[Automatische Erkennung], [Manuelles EBP: 0~6],	Automatische Erkennung
Strom des Ladegeräts	[2A], [4A], [6A], [8A] für langes Backup-Modell	4A
Dry In Signal	[Deaktiviert], [Ferngesteuert ein], [Ferngesteuert aus], [Erzwungener Bypass]	deaktiviert
Dry Out Signal	[lastbetrieben], [batteriebetrieben], [Batterieschwach], [Batterie getrennt], [Bypass], [USV ok]	Umgehung
Alarm für die Umgebungstemperatur	[aktiviert], [deaktiviert]	aktiviert
Verbleibende Akkulaufzeit	[aktiviert], [deaktiviert]	aktiviert
Datum und Uhrzeit	tt/mm/jjjj hh:mm	01/01/2020 00:00
LCD-Kontrast	[-5 ~ +5]	[0]
Modbus TCP	[aktiviert], [deaktiviert]	deaktiviert
Steuerbefehle	[aktiviert], [deaktiviert]	aktiviert
Batteriesparmodus	[deaktiviert], [10%], [20%], ..., [100%]	deaktiviert
REPO-Eingangspolarität	[normalerweise offen], [normalerweise geschlossen]	Normalerweise geschlossen
Verbrauch zurücksetzen	Wenn "ja" ausgewählt wird, wird der Wert für den kumulierten Verbrauch in kWh gelöscht und der Datums- und Zeitstempel für diese Statistik auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt.	"Nein"

Untermenü	Verfügbare Einstellungen	Standardeinstellungen
Bat % zum Neustart	[0%], [10%], [20%], ..., [100%]	0%



Handelt es sich bei der Last um einen Transformator, wird empfohlen, die Funktion "Start vom Bypass" zu aktivieren.

4.5 Starten der USV mit Netzstrom



4.6 Starten der USV im Batteriebetrieb

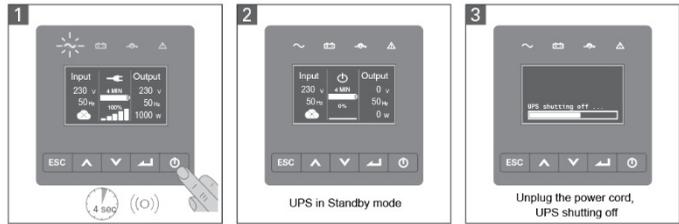


Bevor Sie diese Funktion nutzen können, muss die USV mindestens einmal mit aktivierter Ausgangsleistung mit Netzstrom versorgt worden sein.

Der Batteriestart kann deaktiviert werden. Siehe Kapitel **Benutzereinstellung**



4.7 USV-Abschaltung



5. KOMMUNIKATION

5.1 RS232 und USB

1. Kommunikationskabel an den seriellen oder USB-Anschluss des Computers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kommunikationskabels an den RS232- oder USB-Kommunikationsanschluss der USV an.

5.2 USV- Fernsteuerungsfunktionen

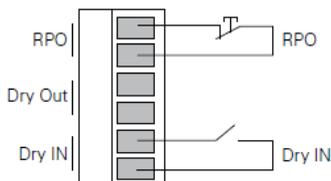
Fernabschaltung (RPO)

Wenn RPO aktiviert ist, schaltet die USV den Ausgang sofort ab und gibt weiterhin Alarm.

RPO	KOMMENTARE
Steckertyp	16 AWG Maximale Drähte
Spezifikation des externen Leistungsschalters	60 V DC/30 V AC 20 mA max.

Dry in

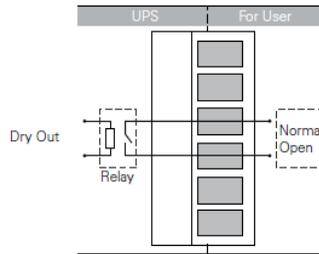
Die Funktion Dry in kann konfiguriert werden (siehe Einstellungen > Dry in)



DRY IN	KOMMENTARE
Steckertyp	16 AWG Maximaler Leitungsquerschnitt
Spezifikation des externen Leistungsschalters	60 V DC/30 V AC 20 mA max.

Austrocknen

Dry out ist der Relaisausgang, die Dry out-Funktion kann konfiguriert werden (siehe Einstellungen > Dry out).



DRY OUT	KOMMENTARE
Steckertyp	16 AWG Maximaler Leitungsquerschnitt
Spezifikation des externen Leistungsschalters	24Vdc/1A

5.3 Modbus TCP

Der integrierte Ethernet-Anschluss ermöglicht mit der Modbus-TCP-Funktion eine leichtere Fernüberwachung der USV in Ihrer eigenen Software. Für Protokolldetails kontaktieren Sie bitte Ihren Service.

6. USV INSTANDHALTUNG

6.1 Pflege der Ausrüstung

DE

Für eine optimale vorbeugende Wartung halten Sie den Bereich um das Gerät sauber und staubfrei. Wenn die Atmosphäre sehr staubig ist, reinigen Sie die Außenseite des Systems mit einem Staubsauger.

Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollte das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C (77 °F) betrieben werden.



Die Batterien sind für eine Lebensdauer von 3-5 Jahren ausgelegt. Die Länge der Lebensdauer hängt von der Häufigkeit der Nutzung und der Umgebungstemperatur ab. Batterien, die über die erwartete Lebensdauer hinaus verwendet werden, haben oft stark reduzierte Laufzeiten. Tauschen Sie die Batterien mindestens alle 4 Jahre aus, damit die Geräte mit maximaler Effizienz arbeiten.

6.2 Transportieren der USV



Bitte transportieren Sie die USV nur in der Originalverpackung. Wenn die USV auf irgendeine Weise transportiert werden muss, vergewissern Sie sich, dass die USV abgeklemmt und ausgeschaltet ist.

6.3 Aufbewahrung der Ausrüstung

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, laden Sie die Batterie alle 6 Monate auf, indem Sie die USV an das Stromnetz anschließen. Es wird empfohlen, die Batterien nach längerer Lagerung 48 Stunden lang aufzuladen.

Wenn die Batterien in den letzten 6 Monaten nicht aufgeladen wurden, dürfen sie nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.

6.4 Auswechseln der Batterien



Trennen Sie die Batterien NICHT, während sich die USV im Batteriemodus befindet.



Beachten Sie alle Warnungen, Vorsichtshinweise und Anmerkungen, bevor Sie die Batterien austauschen. Die Wartung sollte von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden, das sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennt. Halten Sie unbefugtes Personal von den Batterien fern



Vergewissern Sie sich, dass die Ersatzbatterien die gleiche Leistung und Marke haben wie die zu ersetzenden Batterien.

6.5 Recyceln

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Recycling- oder Sondermüllzentrum, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der gebrauchten Geräte zu erhalten.



Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Dies kann zur Explosion der Batterien führen. Die Batterien müssen gemäß den örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden.



Öffnen oder zerstören Sie die Batterien nicht. Austretender Elektrolyt kann zu Verletzungen von Haut und Augen führen. Es kann giftig sein.

Werfen Sie die Batterien nicht in den Müll.

Dieses Produkt enthält versiegelte Bleibatterien und muss entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch entsorgt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Recyclingzentren, Wiederverwendungs- und Behandlungseinrichtungen



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht zusammen mit dem ungetrennten Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern getrennt gesammelt werden müssen. Das Produkt sollte gemäß den örtlichen Umweltvorschriften für die Abfallentsorgung dem Recycling zugeführt werden.

Durch die Trennung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten tragen Sie dazu bei, die Menge des zur Verbrennung oder Deponierung bestimmten Abfalls zu verringern und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.

7. FEHLERSUCHE

Typische Alarmer und Störungen:

Zur Überprüfung des USV-Status und des Ereignisprotokolls:

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Frontblende-Display, um die Menüoptionen zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste , um Ereignisprotokoll zu wählen.
- Blättern Sie durch die aufgelisteten Ereignisse und Störungen.

Die folgende Tabelle beschreibt typische Bedingungen:

Fehler	Mögliche Ursache	Aktion
Batteriebetrieb  LED leuchtet. 1 Piepton alle 4 Sekunden.	Ein Stromausfall ist aufgetreten, und die USV befindet sich im Batteriemodus.	Die USV versorgt die Geräte mit Batteriestrom. Bereiten Sie Ihr Gerät auf das Herunterfahren vor.
Batterie schwach  LED leuchtet. 1 Piepton pro Sekunde.	Die USV befindet sich im Batteriemodus und die Batterie ist fast leer.	Bei dieser Warnung handelt es sich um eine ungefähre Angabe, und die tatsächliche Zeit bis zur Abschaltung kann erheblich abweichen.
Keine Batterie  LED leuchtet. Dauerhafter Piepton.	Die Batterien sind abgeklemmt.	1. Überprüfen Sie, ob alle Batterien und das Detektivkabel (RJ45) richtig angeschlossen sind. 2. Überprüfen Sie das LCD-Menü: Einstellungen - Externe Batterie. Wenn Sie "Manuelles EBP" wählen und der Wert 0 ist, stellen Sie bitte den richtigen Wert ein.

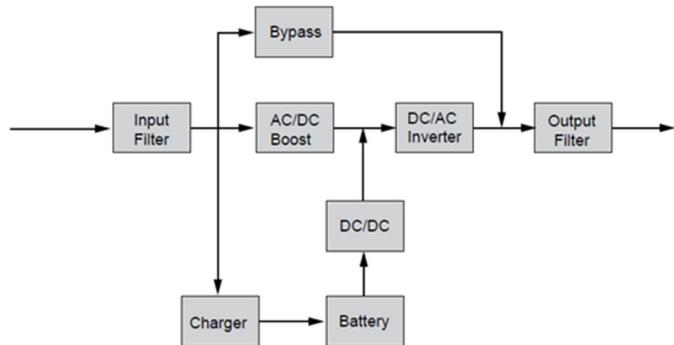
Fehler	Mögliche Ursache	Aktion
<p>Batteriestörung</p>  <p>LED leuchtet. Dauerhafter Piepton.</p>	<p>Der Batterietest ist aufgrund schlechter oder nicht angeschlossener Batterien fehlgeschlagen, oder die Mindestspannung der Batterie ist im OBM-Zyklusmodus erreicht.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob alle Batterien richtig angeschlossen sind. Starten Sie einen neuen Batterietest: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</p>
<p>Die USV arbeitet nicht die voraussichtliche Sicherungszeit an.</p>	<p>Die Batterien müssen aufgeladen oder gewartet werden.</p>	<p>48 Stunden lang mit Strom versorgen, um Laden Sie die Batterien auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</p>
<p>Bypass-Modus</p>  <p>LED leuchtet.</p>	<p>Es ist eine Überlast oder ein Fehler aufgetreten, oder es wurde ein Befehl empfangen und die USV befindet sich im Bypass-Modus. Oder die automatische Bypass-Funktion ist aktiviert.</p>	<p>Das Gerät wird mit Strom versorgt, ist aber nicht durch die USV geschützt. Prüfen Sie, ob einer der folgenden Alarme vorliegt: Übertemperatur, Überlast, USV-Ausfall oder automatische Bypass-Einstellung.</p>
<p>Leistungsüberlastung</p>  <p>LED leuchtet. 1 Piepton pro Sekunde.</p>	<p>Der Strombedarf übersteigt die USV-Kapazität (mehr als 105 % der Nennleistung);</p>	<p>Entfernen Sie einen Teil der Geräte von der USV. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn der Zustand inaktiv wird.</p>

Fehler	Mögliche Ursache	Aktion
<p>Übertemperaturewarnung</p>  <p>LED leuchtet. 1 Piepton pro Sekunde.</p>	<p>Die interne Temperatur der USV ist zu hoch. Auf der Warnstufe erzeugt die USV den Alarm, bleibt aber im aktuellen Betriebszustand.</p>	<p>Machen Sie die Lüftungsöffnungen frei und entfernen Sie alle Wärmequellen. Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom um die USV nicht behindert wird.</p>
<p>Die USV startet nicht.</p>	<p>Die Eingangsquelle ist nicht richtig angeschlossen.</p>	<p>Überprüfen Sie die Eingangsverbindungen.</p>
	<p>Der Schalter für die Fernabschaltung (RPO) ist aktiviert oder der RPO-Stecker fehlt.</p>	<p>Wenn im USV-Statusmenü die Meldung "Remote Power Off" angezeigt wird, deaktivieren Sie den RPO-Eingang.</p>
<p>Notabschaltung</p>	<p>RPO ist aktiv</p>	<p>1. den Status des RPO-Anschlusses überprüfen 2. den RPO-Fehler über die LCD-Anzeige zurücksetzen. Hauptmenü - Steuerung - Fehlerstatus zurücksetzen.</p>
<p>Lüfterstörung</p>	<p>Ventilator abnormal</p>	<p>Prüfen Sie, ob der Lüfter normal läuft</p>
<p>Störung vor Ort</p>	<p>Phase und Nullleiter am Eingang der USV-Anlage sind vertauscht</p>	<p>Die Standortfehlererkennung ist standardmäßig deaktiviert. Sie kann jedoch über das Menü LCD-Einstellungen aktiviert/deaktiviert werden. Schließen Sie alle Eingangskabel wieder an.</p>
<p>Übertemperaturefehler</p>	<p>Die Übertemperature ist zu hoch, die USV schaltet auf Bypass oder stoppt.</p>	<p>Überprüfen Sie die Belüftung der USV und die Umgebungstemperatur.</p>

Fehler	Mögliche Ursache	Aktion
Kurzschluss am Ausgang	Ausgangskurzschluss aufgetreten.	Überprüfen Sie den Ausgang der USV und der Verbraucher und stellen Sie sicher, dass der Kurzschluss beseitigt ist, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 USV Blockdiagramm



8.2 USV-Spezifikationen

Name des Modells		PROTECT C LCD+				
		1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA	3 KVA "S"
Bewertung		1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA	3 KVA "S"
Nennleistung	VA/Watt	1000VA/ 1000W	2000VA/ 2000W		3000VA/ 3000W	
Wirkungsgrad	Zeilenmodus	89%	93%			
	ECO-Modus	96%	97%			
Eingabe Leistung	Spannungsbereich	160-300V 100% Last, 110-160V Derating auf 50% Last linear				
	Nennfrequenz	50Hz/60Hz				
	Frequenzbereich	40Hz-70Hz (45Hz-55Hz, 54Hz-66Hz bei Last>60%)				
	PF	>0.99				
	THDI	<5%				
Eingabe Verbindung	Steckdose	1x IEC C14	1x IEC C20			1x Terminal
Ausgabe Leistung	Nennspannung	200/208/220/230/240 VAC (Derating 10% bei 208V, Derating 20% bei 200V)				
	Nennfrequenz	50Hz/60Hz				
	Maximaler PF	PF = 1				
	Genauigkeit der Spannung	±1%				
	THDv	<1% lineare Last; <5% nichtlineare Last				
	Übertragungszeit	0ms@Leitung <-> Batterie; 4ms @Leitung <-> Bypass; 10ms @ ECO <-> Inverter				
	Scheitelwert-Verhältnis	Maximal 3:1				
Überlastung	100%<Last≤105% kontinuierlich. 105%< Last ≤125% für 5 Minuten 125<Last≤150% für 30 Sekunden. >150% für 500ms.					

Name des Modells		PROTECT C LCD+				
		Bewertung	1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA
	Steckdose (Turm IEC)	4 x IEC C13	8 x IEC C13		8 x IEC C13 1x IEC C19	8 x IEC C13 1x Klemme
Kurzschlussstrom (RMS) /Schutzzeit	Bypass-Modus	550A/2,8ms	699A/7ms		699A/7ms	
	Normal/Bat.mode	20A/100ms	36A/100ms		54A/100ms	
Batterie	Spannung	36VDC	72VDC			
	Kapazität (AH)	3 x 12 V 9Ah	6 x 12 V 9Ah			
	Intern	Eingeschlossen		NO	Eingeschlossen	NO
Maximale EBP-Menge		6				
Automatische EBP-Erkennung		Ja				
Batterie Hot-Swap-fähig		Ja				
Ladegerät	Aufladen Methode	Optimiertes Batteriemangement (OBM)				
	Aufladen aktuell	1.5A	8A	1.5A	8A	
	Aufladen Zeit	4h bis 90%	NA	4h bis 90%	NA	
Anderer Modus	CVCF	Ja (Leistungsreduzierung auf 60% Last)				
HMI	Anzeige	Punktmatrix-LCD				
	Sprache	Mehrsprachig				
	USB	USB 2.0 mit HID-Netzteil				
	RS232	Ja (DB9)				
	Trocken ein/aus	1 programmierbarer Trockeneingang; 1 programmierbarer Trockenausgang				
	RPO	Ja				
	Intelligenter Steckplatz	Ja für SNMP oder Relaiskarte				
	Netzwerkkarte	Optional, SNMP oder SNMP PRO				

Name des Modells		PROTECT C LCD+				
		1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA	3 KVA "S"
Bewertung	Modbus-Karte	Optional, SNMP oder SNMP PRO				
	Trockenschütz karte	Optional, Relaiskarte oder programmierbare Relaiskarte Optional RJ45				
	Software überwachen	Winpower				
Physische Merkmale	Abmessungen (B*T*H) mm	145*404*220	192*428*318			
	IP-Schutzniveau	IP20				
	Stecker fest	NA				
	Rad	Nein				
Umwelt	Betriebstemperatur	0-45°C, 40-45°C abnehmend auf 80%				
	Relativ Luftfeuchtigkeit	0-95%				
	Aufstellhöhe	0~3000m(die Lastverringerng 1 % jede 100m @1000~3000m)				
	Akustischer Lärm	<45dB an der Vorderseite 1m	<50dB an der Vorderseite 1m			
Zertifizierung	CE					
EMC	EN IEC 62040-2 C2					

8.3 Produkt- und Zubehörcodes

Für den Kauf eines Protect C LCD+ Produktes folgen Sie bitte der folgenden Code-Tabelle:

PRODUKTBESCHREIBUNG	CODE
Protect C 1000 LCD+	30004615
Protect C 2000 LCD+	30004616
Protect C 2000S LCD+	30004626
Protect C 3000 LCD+	30004617
Protect C 3000S LCD+	30004627
Protect C 1000 BP+	30004618
Protect C 2030 BP+	30004619
WEB / SNMP-Managementkarte	30919556
WEB / SNMP PRO	30919557
Temperatursensor für WEB/SNMP-Karte*	30001020
Temperatur- und Feuchtigkeitssensor für WEB/SNMP-Karte*	40004657
Relaiskarte	30903932
Relaiskarte programmierbar	30909253

**Dieses Zubehör benötigt eine WEB/SNMP PRO Karte, um zu funktionieren.*

Verfügbares Zubehör:

Protect C 1000 BP+

Zusätzliches Batteriepaket kompatibel mit Protect 1000 LCD+, maximal 6 externe Batteriepakete können pro USV installiert werden.

Protect C 2030 BP+

Zusätzliches Batteriepaket kompatibel mit Protect 2000 LCD+, 2000S LCD+, 3000 LCD+ und 3000S LCD+, maximal 6 externe Batteriepakete können pro USV installiert werden.

*WEB / SNMP-Managementkarte

Zusätzliche SNMP-Kommunikationskarte, Budgetkarte.

*WEB / SNMP PRO

Zusätzliche SNMP-Kommunikationskarte, PRO-Karte, Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren können angeschlossen werden.

Temperatursensor für WEB/SNMP-Karte

Temperatursensor, der zusammen mit der SNMP PRO-Karte installiert werden muss

Temperatur- und Feuchtigkeitssensor für WEB/SNMP-Karte

Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor, der zusammen mit der SNMP PRO Karte installiert wird

*Relaiskarte programmierbar

Zusätzliche Ausgangs- und Eingangsrelaiskarte, enthält 5 programmierbare Ausgangskontakte und drei digitale Eingänge.

**Es kann nur eines dieser Zubehörteile in derselben USV installiert werden.*

Thank you for purchasing the AEG PS UPS Protect B from AEG Power Solutions.

Safety information and operating instructions are included in this manual. To ensure correct use of the UPS, please read this manual thoroughly before operating it. Use this manual properly.

CONTENTS

Contents	47
1. NOTES ON THESE OPERATING INSTRUCTIONS	49
1.1 Safety Instructions	49
1.2 Certification standards	49
1.3 Special symbols	49
1.4 Disposal and recycling	50
1.5 Safety of Persons	51
1.6 Special precautions	53
2. INTRODUCTION	54
2.1 Electronic equipment protection	54
2.2 Environmental protection	55
2.3 Weight and dimensions	56
2.4 Rear panels	57
2.5 Accessories	59
3. Installation	60
4. OPERATION	64
4.1 LCD panel	64
4.2 LCD description	66
4.3 Display functions	68
4.4 User settings	69
4.5 Starting the UPS with utility	71
4.6 Starting the UPS on Battery	71
4.7 UPS Shutdown	72
5. COMMUNICATION	73
5.1 RS232 and USB	73
5.2 UPS remote control functions	73
5.3 Modbus TCP	74
6. UPS MAINTENANCE	75
6.1 Equipment care	75
6.2 Transporting the UPS	75
6.3 Storing the equipment	75
6.4 Replacing batteries	76

6.5	Recycle.....	77
7.	TROUBLESHOOTING	78
8.	SPECIFICATIONS.....	81
8.1	UPS Block diagram	81
8.2	UPS Specifications	82
8.3	Product & accessory codes	85

1. NOTES ON THESE OPERATING INSTRUCTIONS

1.1 Safety Instructions

These operating instructions will help you to install and operate the SAVE THESE INSTRUCTIONS. This manual contains important instructions that should be followed during installation and maintenance of the UPS and batteries.

UPS Tower models are considered acceptable for use in the ambient of 0 ~ 40 °C;

EN

1.2 Certification standards

Safety:	IEC/EN 62040-1
EMC:	IEC/EN 62040-2
Performance:	IEC/EN 62040-3.
	ISO 9001:2015.
	ISO 14001:2015.

1.3 Special symbols



RISK OF ELECTRIC SHOCK - Observe the warning associated with the risk of electric shock symbol.



Important instructions that must always be followed.



Pb

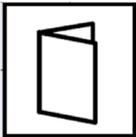
EU separate collection and lead content mark for lead acid batteries. Indicates that the battery must not be disposed of to the 'normal' household waste but be separately collected and recycled



EU separate collection mark for waste electrical and electronic equipment (WEEE). Indicates that the item must not be disposed of to the 'normal' household waste but be separately collected and recycled.



Information, advice, help.



Refer to the user manual.

1.4 Disposal and recycling

End of life

AEG Power Solutions will process products at the end of their service life in compliance with local regulations. AEG Power Solutions works with companies in charge of collecting and eliminating our products at the end of their service life.

Disposal

The product is made up of recyclable materials. Dismantling and destruction must take place in compliance with all local regulations concerning waste. At the end of its service life, the product must be transported to a processing centre for electrical and electronic waste.

Recycling

The product contains lead-acid batteries that must be processed according to applicable local regulations concerning batteries. The battery may be removed to comply with regulations and in view of

correct disposal. For more information, contact your local recycling/reuse or hazardous waste centre.



Never dispose used batteries or battery material with refuse. Ensure compliance with local legislation and regulations governing the Notice: The sign "Pb" below the symbol for batteries indicates that this battery contains lead.



Electrical and electronics waste must only be disposed of in compliance with local legislation and regulations.



1.5 Safety of Persons

- Dangerous voltage levels are present within the system. It should be opened exclusively by qualified service personnel.
- The system must be properly grounded.
- The battery supplied with the system contains small amounts of toxic materials. To avoid accidents, the directives listed below must be observed:
 - Servicing of batteries should be performed or supervised by personnel knowledgeable about batteries and the required precautions.
 - Risk of explosion if battery is replaced by an incorrect type. When replacing batteries, replace with the same type and number of batteries or battery packs. Instructions shall carry sufficient information to enable the replacement of the battery with a suitable recommended type.
 - CAUTION: Do not dispose of batteries in a fire. The batteries may explode. Dispose of used batteries according to the instructions.
 - Do not open or mutilate batteries. Released electrolyte is harmful to the skin and eyes. It may be toxic.
 - CAUTION – A battery can present a risk of electrical shock and high short circuit current. The following precautions should be observed when working on batteries:

- Remove watches, rings, or other metal objects.
- Use tools with insulated handles.
- Wear rubber gloves and boots.
- Do not lay tools or metal parts on top of batteries.
- Disconnect charging source prior to connecting or disconnecting battery terminals.
- Determine if battery is inadvertently grounded. If inadvertently grounded, re-move source from ground. Contact with any part of a grounded battery can result in electrical shock. The likelihood of such shock can be reduced if such grounds are removed during installation and maintenance.
- Failed batteries can reach temperatures that exceed the burn thresholds for touchable surfaces.
- Product safety

These operating instructions comply with the current technical

- The UPS connection instructions and operation described in the manual must be followed in the indicated order.
- UPS enclosure IP rating IP20.
- CAUTION - To reduce the risk of fire, the unit connects only to a circuit provided with branch circuit overcurrent protection for:
 - 20A rating, for Tower 3ks models, trip curve C .
 - The upstream circuit breaker for Normal AC/Bypass AC must be easily accessible.
 - for PERMANENTLY CONNECTED EQUIPMENT, a readily accessible disconnect device shall be incorporated external to the equipment.
 - for PLUGGABLE EQUIPMENT, the socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.
- Check that the indications on the rating plate correspond to your AC powered system and to the actual electrical consumption of all the equipment to be connected to the system.
- Never install the system near liquids or in an excessively damp environment.
- Never let a foreign body penetrate inside the system.
- Never block the ventilation grates of the system.
- Never expose the system to direct sunlight or source of heat.
- If the system must be stored prior to installation, storage must be in a dry place.
- The admissible storage temperature range is -25 °C to +55 °C without batteries, 0 °C to +40 °C with batteries, suggest to storage the battery below 25 °C.

1.6 Special precautions

- The unit is heavy: wear safety shoes and use vacuum lifter preferentially for handling operations.
- All handling operations will require at least two people (unpacking, lifting, installation in rack system).
- Before and after the installation, if the UPS remains de-energized for a long period, the UPS must be energized for a period of 24 hours, at least once every 6 months (for a normal storage temperature less than 25 °C). This charges the battery, thus avoiding possible irreversible damage.
- During the replacement of the Battery Module, it is imperative to use the same type and number of elements as the original Battery Module provided with the UPS to maintain an identical level of performance and safety.



This is a category C2 UPS product. In a residential environment, this product may cause radio interference, in which case the user may be required to take additional measures

2. INTRODUCTION

Thank you for selecting AEG UPS to protect your electrical equipment.

We recommend that you take the time to read this manual to take full advantage of the many features of the UPS (Uninterruptible Power System).

Before installing the UPS, please read the booklet presenting the safety instructions. Then follow the indications in this manual.

2.1 Electronic equipment protection

The UPS protects your sensitive electronic equipment from the most common power problems, including power failures, power sags, power surges, brownouts, line noise, high voltage spikes, frequency variations, switching transients, and harmonic distortion.

Special characteristic:

- Double converter with pure sine waveform output
- Full digital control
- Higher power density, and output PF = 1
- Wider input voltage range: 110Vac~300Vac
- Higher efficiency: 93% for 2K/3k, 89% for 1k
- Input THDI<5%
- Bigger charger current for long backup mode:8A, adjustable from 2A to 8A through LCD
- EBP quantity auto detection
- Communication ports: RPO, Dry in, Dry out, intelligent slot, USB, RS232
- Dot-matrix LCD, it supports Multi-Language
- ECO Mode
- Start-able without battery.
- The cardboard we use comprises over 50% of recycled cardboard.
- Sacks and bags are made of polyethylene.
- Packing materials are recyclable.

Follow all local regulations for the disposal of packing materials.

2.2 Environmental protection

Products are developed according to an eco-design approach.

Substances

This product does not contain CFCs, HCFCs or asbestos.

Packing

To improve waste treatment and facilitate recycling, separate the various packing components.

Product

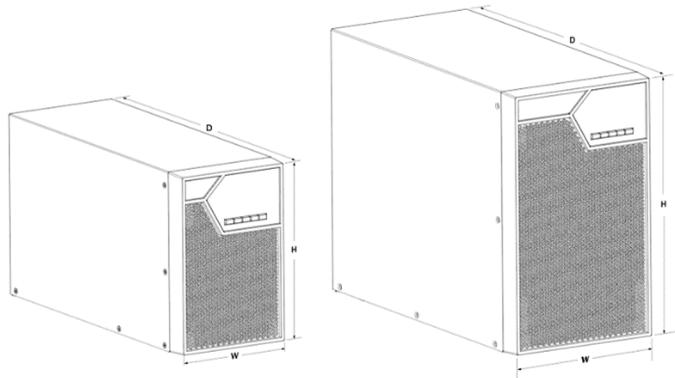
The product is mainly made up of recyclable materials. Dismantling and disassembly must take place in compliance with all local regulations concerning waste. At the end of its service life, the product must be transported to recycling centers, re-use and treatment facilities for waste electrical and electronic equipment (WEEE).

Battery

The product contains lead-acid batteries that must be processed according to applicable local regulations concerning batteries. The battery may be removed to comply with regulations and in view of correct disposal.

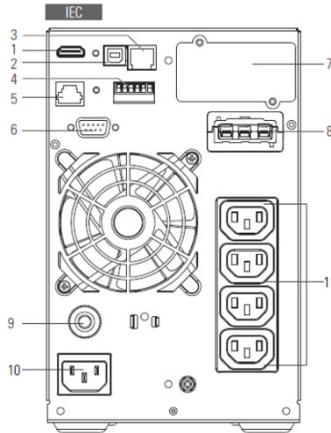
2.3 Weight and dimensions

The weight in this table is reference only, please see the labels on the carton for details.

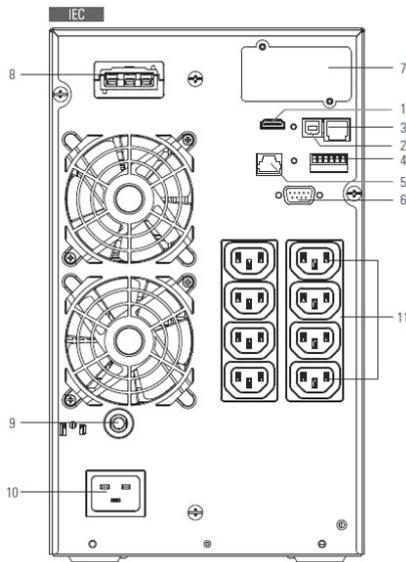


PART N°	DESCRIPTION	WEIGHT (KG)	DIMENSIONS: D X W X H (MM)
30004615	Protect C 1000 LCD+	12.8	404 X 145 X 220
30004616	Protect C 2000 LCD+	26.0	428 X 192 X 318
30004626	Protect C 2000S LCD+	11.0	428 X 192 X 318
30004617	Protect C 3000 LCD+	26.4	428 X 192 X 318
30004627	Protect C 3000S LCD+	11.4	428 X 192 X 318
30004618	Protect C 1000 BP+	16.8	404 X 145 X 220
30004619	Protect C 2030 BP+	38.7	428 X 192 X 318

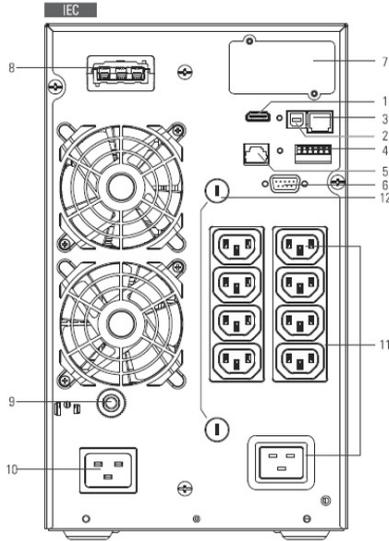
2.4 Rear panels



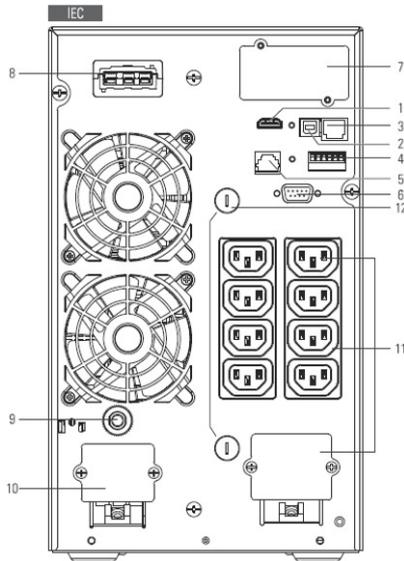
Protect C 1000
LCD+



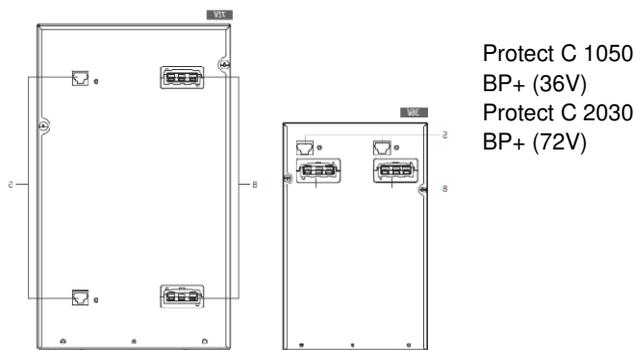
Protect C 2000
LCD+ / Protect C
2000 LCD+
"S" Version



Protect C 3000
LCD+



Protect C 3000
LCD+
"S" Version



1	LAN (HDMI)	7	Slot Card Box
2	USB	8	EBP Connector
3	Ethernet (RJ45)	9	Input Breaker(optional)
4	RPO/Dry in/Dry out	10	Input Socket/ Input Terminal
5	EBP auto detection	11	Output Socket/Terminal
6	RS232	12	Output Fuse (optional)

2.5 Accessories

DESCRIPTION	PART N°
Protect C 1000 BP+	30004618
Protect C 2030 BP+	30004619
WEB / SNMP management card	30919556
WEB / SNMP PRO	30919557
Temperature sensor for WEB/SNMP card*	30001020
Temperature and humidity sensor for WEB/SNMP card*	40004657
Relay Card	30903932
Relay card programmable	30909253

3. INSTALLATION

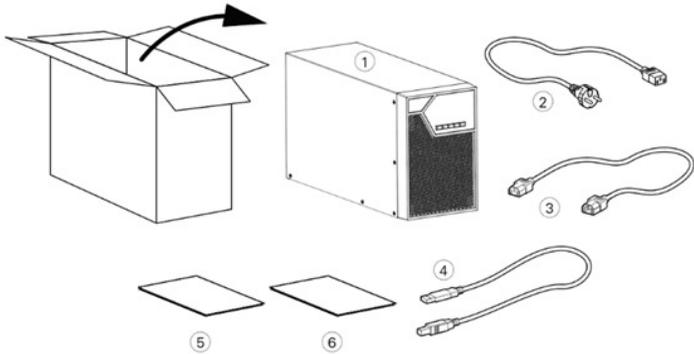
Inspection of the equipment



If any equipment has been damaged during shipment, keep the shipping cartons and packing materials for the carrier or place of purchase and file a claim for shipping damage. If you discover damage after acceptance, file a claim for concealed damage. To file a claim for shipping damage or concealed damage refer immediately to your sales representative.

Checking accessory list

When setting up a UPS system, it's important to check and consider the accessories that are included:



1	UPS	5	User manual
2	Input cable (Except 3KS models)	6	Service manual
3	Output cable		
4	USB cable		

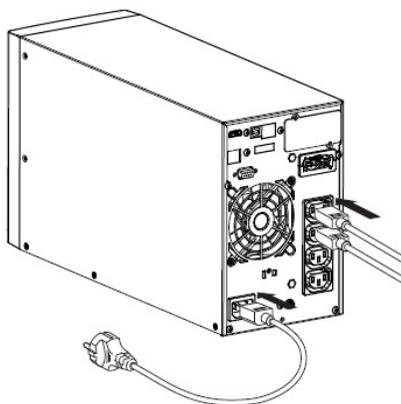
Install the unit



Always keep 200 mm of free space behind the UPS rear panel.



Check that the indications on the name plate located on the top cover of the UPS meets to the AC-power source and the true electrical consumption of the total load.



1-Connect the UPS input socket to the AC-power source using the cable of the protected equipment.

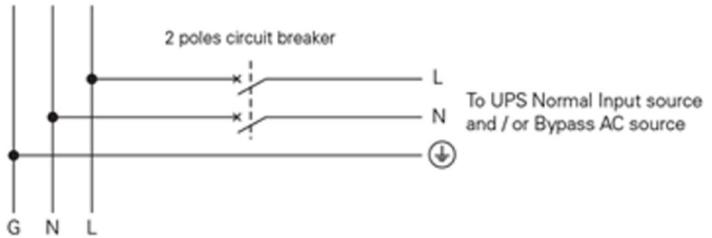
2-Connect the loads to the UPS using the cables.



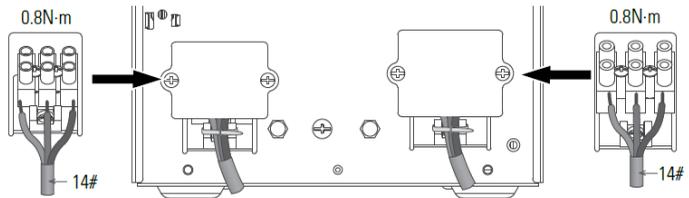
Note: The UPS charges the battery as soon as it is connected to the AC-power source, even if button is not pressed. Once the UPS is connected to the AC-power source, 8 hours of charging are required before the battery can supply the rated backup time.

Recommended upstream protection.

UPS MODEL	UPSTREAM CIRCUIT BREAKER
Protect C3000 LCD+	C curve-20A



Input terminal and output terminal connection:



PROTECT C 3000LCD+	MINIMUM OF SECTION REQUIRED/ TORQUE	TERMINAL- BLOCK CAPACITY
Input L, N, G conductor cross section	2.5 mm ² /(0.3N.m)	4 mm ²
Output L, N, G conductor cross section	4 mm ² /(0.8N.m)	10 mm ²



Note: For Tower 3KS, the output cable should less than 3m. When the cables connected to terminal block, the inner copper wire must not be exposed to avoid the risk of electric shock



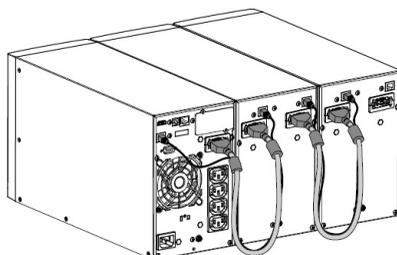
Connecting external battery packs

A small amount of arcing may occur when connecting an EBP to the UPS. This is normal and will not harm personnel

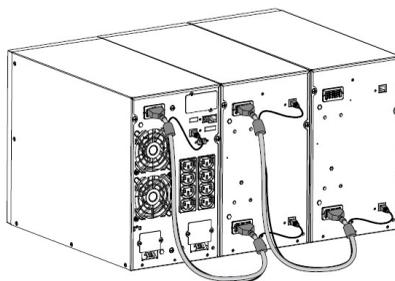
EN

Up to 6 EBPs can be connected to the UPS.

Protect C 1000 LCD+



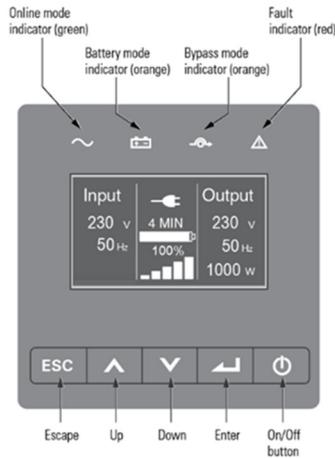
Protect C 2000 LCD+ & Protect C 3000 LCD+



4. OPERATION

4.1 LCD panel

The UPS provides useful information about the UPS itself, load status, events, measurements and settings.



The following table shows the indicator status and description:

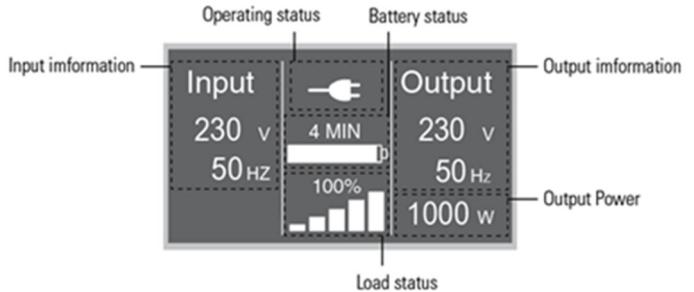
Indicator	Status	Description
 Green	On	The UPS is operating normally on Online or on High Efficiency mode.
 Yellow	On	The UPS is on Battery mode.
 Yellow	On	The UPS is on Bypass mode.
 Red	On	The UPS has an active alarm or fault. See troubleshooting for additional information.

The following table shows the buttons and description:

Button	Function	Illustration
	Power on	Press the Button for >100ms & < 1s can power on the UPS without utility input at the condition of battery connected
	Turn on	When the Unity is powered on, press the button for >1s can turn on the UPS
	Turn off	Press the button > 3s can turn off the UPS
	Scroll up	Press to Scroll up the menu option
	Scroll down	Press to Scroll down the menu option
	Enter menu	Select/Confirm the current selection
	Exit the present menu	Press to exit present menu to Main menu or the higher-level menu without changing a setting
	Mute buzzer	Press the button to mute the buzzer temporarily, once new warning or fault is active, buzzer will work again

4.2 LCD description

The LCD backlight automatically dims after 10 minutes of inactivity. Press any button to restore the screen.



Operation status	Cause	Description
	Standby mode	The UPS is Off without output.
	Online mode	The UPS is operating normally and protecting the equipment.
 1 beep every 4 seconds	Battery mode	A utility failure has occurred, and the UPS is powering the equipment with battery. Prepare your equipment for shutdown.
 1 beep every 1 seconds	Battery mode with battery low	This warning is approximate, and the actual time to shutdown may vary significantly.

	High Efficiency mode	Once the mains are loss or abnormal, the UPS would transfer to Line mode or Battery mode and the load is supplied continuously.
	Converter mode	The UPS would free run with fixed output frequency (50Hz or 60Hz). The load should be derating to 60% in converter mode.
	Bypass mode	Overload or fault has occurred, or a command has been received, and the UPS is in Bypass mode.
	Battery test	UPS is executing a battery test
	Battery fail	The UPS detects bad battery or battery disconnected
	Overload	Some unnecessary loads should be cut off to reduce the load.
	Fault mode	Some fatal problems happened.

4.3 Display functions

When starting the UPS, the display is in the default UPS status summary screen.

Main menu	Submenu	Display information or Menu function
UPS status		UPS mode, date/time, battery status and current alarms
Event log		Displays the events and faults stored
Measurements		[Load] W VA A P%, [Input/Output] V Hz, [Battery] % min V EBP, [DC Bus] V, [Temperature] C PUE, kWh
Control	Go to Bypass	Transfers the UPS on Bypass mode
	Load segment	Load segment on/off
	Start battery test	Starts a manual battery test
	Reset fault state	Clear active fault
	Reset event list	Clear events and faults
	Reset com card	Reset Modbus TCP function inside UPS
	Restore factory settings	Restore to default factory settings
Settings		Refer to <i>User settings</i>
Identification		[Product name], [Serial number], [firmware version], [IP/MAC address]

4.4 User settings

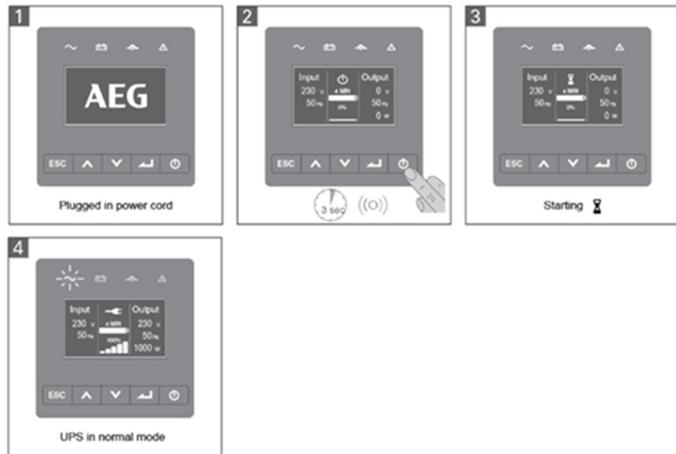
Submenu	Available settings	Default settings
Password	Can be changed by user	4732
Change language	English, Italiano, Français, Deutsch, Español, Русский, Polski, 简体中文	English
User password	[enabled, ****], [disabled]	enabled
Audible alarms	[enabled], [disabled]	enabled
Output voltage	[200V], [208V], [220V], [230V], [240V]	[230V]
Output frequency	[autosensing], [converter 50Hz, 60Hz]	autosensing
High efficiency mode	[disabled], [enabled]	disabled
Auto bypass	[disabled], [enabled]	disabled
Start/Auto restart/Start from bypass	[disabled], [enabled]	Cold start/Auto restart: enabled Start from bypass: disabled
Site wiring fault	[enabled], [disabled]	disabled
Overload pre-alarm	[10%~100%]	100%
External battery	[Auto detection], [Manual EBP: 0~6],	Auto detection
Charger current	[2A], [4A], [6A], [8A] for long backup model	4A
Dry in signal	[Disabled], [Remote on], [Remote off], [Forced bypass]	disabled
Dry out signal	[load powered], [on bat], [Low bat], [bat open], [bypass], [ups ok]	bypass

Submenu	Available settings	Default settings
Ambient temperature alarm	[enabled], [disabled]	enabled
Battery remaining time	[enabled], [disabled]	enabled
Date and time	dd/mm/yyyy hh:mm	01/01/2020 00:00
LCD contrast	[-5 ~ +5]	[0]
Modbus TCP	[enabled], [disabled]	disabled
Control commands	[enabled], [disabled]	enabled
Battery saving mode	[disabled], [10%], [20%], ..., [100%]	disabled
REPO input polarity	[normally open], [normally closed]	Normally closed
Reset Consumption	When “yes” is selected the Cumulative Consumption kWh value is cleared and the Date & Time stamp for this statistic is set to the current date & time.	“no”
Bat % to restart	[0%], [10%], [20%], ..., [100%]	0%



If the load type is a transformer type, it is recommended to enable the “start from bypass” function.

4.5 Starting the UPS with utility



4.6 Starting the UPS on Battery



Before using this feature, the UPS must have been powered by utility power with output enabled at least once.

Battery start can be disabled. Refer to the Chapter **User setting**



4.7 UPS Shutdown



5. COMMUNICATION

5.1 RS232 and USB

3. Communication cable to the serial or USB port on the computer.
4. Connect the other end of the communication cable to the RS232 or USB communication port on the UPS.

EN

5.2 UPS remote control functions

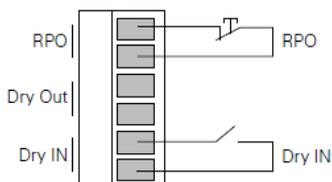
Remote Power Off (RPO)

When RPO is activated, UPS will cut off output immediately, and continues to alarm.

RPO	COMMENTS
Connector type	16 AWG Maximum wires
External breaker specification	60 V DC/30 V AC 20 mA max

Dry in

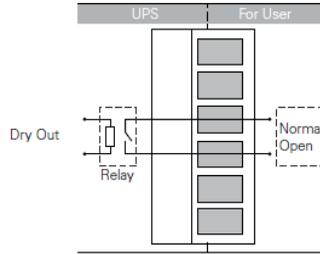
Dry in function can be configured (see Settings > Dry in)



DRY IN	COMMENTS
Connector type	16 AWG Maximum wires
External breaker specification	60 V DC/30 V AC 20 mA max

Dry out

Dry out is the relay out, dry out function can be configured (see Settings > Dry out).



Dry out	Comments
Connector type	16 AWG Maximum wires
Inner Relay specification	24Vdc/1A

5.3 Modbus TCP

Built-in ethernet port offers Modbus TCP feature to facilitate remote monitoring of the UPS into your own software. Contact with your service for protocol details.

6. UPS MAINTENANCE

6.1 Equipment care

For the best preventive maintenance, keep the area around the equipment clean and dust free. If the atmosphere is very dusty, clean the outside of the system with a vacuum cleaner. For full battery life, keep the equipment at an ambient temperature of 25°C (77°F).



The batteries are rated for a 3-5-year service life. The length of service life varies, depending on the frequency of usage and ambient temperature. Batteries used beyond expected service life will often have severely reduced runtimes. Replace batteries at least every 4 years to keep units running at peak efficiency

6.2 Transporting the UPS



Please transport the UPS only in the original packaging. If the UPS requires any type of transportation, verify that the UPS is disconnected and turned off.

6.3 Storing the equipment

If you store the equipment for a long period, recharge the battery every 6 months by connecting the UPS to utility power. Recommends that the batteries charge for 48 hours after long-term storage. If batteries were never recharged over 6 months, do not use them. Contact your service representative.

6.4 Replacing batteries



DO NOT DISCONNECT the batteries while the UPS is in Battery mode.



Consider all warnings, cautions, and notes before replacing batteries.

Servicing should be performed by qualified service personnel with knowledgeable of batteries and required precautions. Keep unauthorized personnel away from batteries



Verify that the replacement batteries have the same rating and brand as the batteries being replaced.

6.5 Recycle

Contact your local recycling or hazardous waste center for information on proper disposal of the used equipment.



Do not dispose of the batteries in the fire. Which may cause battery explosion. The batteries must be rightly disposed according to local regulation



Pb

Do not open or destroy the batteries. Escaping electrolyte can cause injury to the skin and eyes. It may be toxic.

Do not discard the batteries in the trash.

This product contains sealed lead acid batteries and must be disposed as it's explained in this manual. For more information, contact your local recycling centers, re-use and treatment facilities



The crossed-out wheeled bin symbol indicates that waste electrical and electronic equipment should not be discarded together with unseparated household waste but must be collected separately. The product should be handed in for recycling in accordance with the local environmental regulations for waste disposal.

By separating waste electrical and electronic equipment, you will help reduce the volume of waste sent for incineration or land-fills and minimize any potential negative impact on human health and environment

7. TROUBLESHOOTING

Typical alarms and faults:

To check the UPS status and Event log:

- Press any button on the front panel display to activate the menu options.
- Press the button to select Event log.
- Scroll through the listed events and faults.

The following table describes typical conditions:

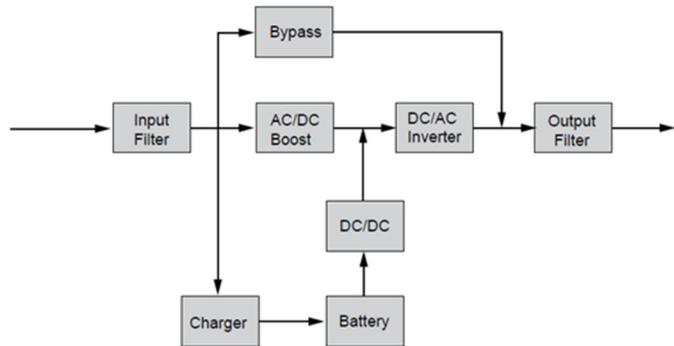
Conditions	Possible cause	Action
Battery mode  LED is On. 1 beep every 4 seconds.	A utility failure has occurred, and the UPS is in Battery mode.	The UPS is powering the equipment with battery power. Prepare your equipment for shutdown.
Battery low  LED is On. 1 beep every second.	The UPS is in Battery mode and the battery is running low.	This warning is approximate, and the actual time to shutdown may vary significantly.
No battery  LED is On. Beep continuous.	The batteries are disconnected.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verify that all batteries and detective cable (RJ45) are properly connected. 2. Check the LCD menu: Settings – External battery. If select the “Manual EBP” and Value is 0, please set the right value.
Battery fault  LED is On. Beep continuous.	The battery test is failed due to bad or disconnected batteries, or the battery minimum voltage is reached in OBM cycling mode.	Verify that all batteries are properly connected. Start a new battery test: if the condition persists, contact your service representative.

Conditions	Possible cause	Action
The UPS does not provide the expected backup time.	The batteries need charging or service.	Apply utility power for 48 hours to charge the batteries. If the condition persists, contact your service representative.
Bypass mode  LED is on.	An overload or a fault has occurred, or a command has been received and the UPS is in Bypass mode. Or auto bypass function is enabled.	Equipment is powered but not protected by the UPS. Check for one of the following alarms: overtemperature, overload, UPS failure or auto bypass setting.
Power overload  LED is On. 1 beep every second.	Power requirements exceed the UPS capacity (greater than 105% of nominal);	Remove some of the equipment from the UPS. The alarm resets when the condition becomes inactive.
over temperature warning  LED is On. 1 beep every second.	The UPS internal temperature is too high. At the warning level, the UPS generates the alarm but remains in the current operating state.	Clear vents and remove any heat sources. Ensure the airflow around the UPS is not restricted.
The UPS does not start.	The input source is not connected correctly.	Check the input connections.
	The Remote Power Off (RPO) switch is active or the RPO	If the UPS Status menu displays the "Remote Power Off" notice, inactivate the RPO input.

Conditions	Possible cause	Action
	connector is missing.	
Emergency power off	RPO is active	1.Check the RPO connector status 2.Reset the RPO fault through LCD. Main menu – Control - Reset fault state.
Fan fault	Fan abnormal	Check if the fan is running normally
Site fault	Phase and neutral conductor at input of UPS system are reversed	Site Fault detection disabled by default. It can still be enabled / disabled from the LCD settings menu. Reconnect all input wires.
Over temperature fault	Over temperature is too high, UPS goes to bypass or stopped.	Check the ventilation of the UPS and check the ambient temperature.
Output short circuit	Output short circuit occurred.	Check the output of UPS and loads, make sure the short circuit is removed before turning on again.

8. SPECIFICATIONS

8.1 UPS Block diagram



8.2 UPS Specifications

Model name		PROTECT C LCD+				
Rating		1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA	3 KVA "S"
Power rating	VA/Watt	1000VA/ 1000W	2000VA/ 2000W		3000VA/ 3000W	
Efficiency	Line mode	89%	93%			
	ECO mode	96%	97%			
Input performance	Voltage range	160-300V 100% load, 110-160V derating to 50% load linearly				
	Rated frequency	50Hz/60Hz				
	Frequency range	40Hz-70Hz (45Hz-55Hz, 54Hz-66Hz @ load>60%)				
	PF	>0.99				
	THDI	<5%				
Input connection	Socket	1x IEC C14	1x IEC C20			1x Terminal
Output performance	Rated voltage	200/208/220/230/240 VAC (derating 10% at 208V, derating 20% at 200V)				
	Rated frequency	50Hz/60Hz				
	Maximum PF	PF = 1				
	Voltage accuracy	±1%				
	THDv	<1% linear load; <5% nonlinear load				
	Transfer time	0ms@line <-> battery; 4ms @ line <-> bypass; 10ms @ ECO <-> Inverter				
	Crest Ratio	Max 3:1				
Overload	100%<load≤105% continuous. 105%< load ≤125% for 5 minutes 125<load≤150% for 30 seconds. >150% for 500ms.					

Model name		PROTECT C LCD+				
		Rating	1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA
	Socket (Tower IEC)	4 x IEC C13	8 x IEC C13		8 x IEC C13 1x IEC C19	8 x IEC C13 1x Terminal
Short-circuit current (RMS) /protect time	Bypass mode	550A/2.8ms	699A/7ms		699A/7ms	
	Normal/ Bat.mode	20A/100ms	36A/100ms		54A/100ms	
Battery	Voltage	36VDC	72VDC			
	Capacity (AH)	3 x 12V 9Ah	6 x 12V 9Ah			
	Internal	Included		NO	Included	NO
Maximum EBP quantity		6				
EBP auto detection		Yes				
Battery Hot swappable		Yes				
Charger	Charging method	Optimize Battery Management (OBM)				
	Charging current	1.5A	8A	1.5A	8A	
	Recharging time	4h to 90%	NA	4h to 90%	NA	
Other mode	CVCF	Yes (derating to 60% load)				
HMI	Display	Dot matrix LCD				
	Language	Multi-Language				
	USB	USB 2.0 with HID power device				
	RS232	Yes (DB9)				
	Dry in/out	1 programmable dry in; 1 programmable dry out				
	RPO	Yes				
	Intelligent slot	Yes for SNMP or Relay Card				
	Network card	Optional, SNMP or SNMP PRO				
	Modbus card	Optional, SNMP or SNMP PRO				
Dry contactor	Optional, Relay card or programmable relay card					

Model name		PROTECT C LCD+				
		1 KVA	2 KVA	2 KVA "S"	3KVA	3 KVA "S"
	card	Optional RJ45				
	Monitor software	Winpower				
Physical performance	Dimension (W*D*H) mm	145*404*220	192*428*318			
	IP protection level	IP20				
	Plug solid	NA				
	Wheel	No				
Environment	Operating temperature	0-45°C, 40-45°C derating to 80%				
	Relative Humidity	0-95%				
	Operating Altitude	0~3000m(the load derating 1 % every up 100m @1000~3000m)				
	Acoustic Noise	<45dB at front 1m	<50dB at front 1m			
Certification	CE					
EMC	EN IEC 62040-2 C2					

8.3 Product & accessory codes

For purchasing any Protect C LCD+ product please follow following code table:

PRODUCT DESCRIPITON	CODE
Protect C 1000 LCD+	30004615
Protect C 2000 LCD+	30004616
Protect C 2000S LCD+	30004626
Protect C 3000 LCD+	30004617
Protect C 3000S LCD+	30004627
Protect C 1000 BP+	30004618
Protect C 2030 BP+	30004619
WEB / SNMP management card	30919556
WEB / SNMP PRO	30919557
Temperature sensor for WEB/SNMP card*	30001020
Temperature and humidity sensor for WEB/SNMP card*	40004657
Relay Card programmable	30909253

**These accessories need WEB/SNMP PRO card to work*

Available accessories:

Protect C 1000 BP+

Additional battery pack compatible with Protect 1000 LCD+, maximum 6 External battery packs can be installed per UPS.

Protect C 2030 BP+

Additional battery pack compatible with Protect 2000 LCD+, 2000S LCD+, 3000 LCD+ and 3000S LCD+, maximum 6 External battery packs can be installed per UPS.

*WEB / SNMP management card

Additional SNMP communication card, budget card.

*WEB / SNMP PRO

Additional SNMP communication card, PRO card, temperature and humidity sensors can be connected.

Temperature sensor for WEB/SNMP card

Temperature sensor to be installed together with SNMP PRO card

Temperature and humidity sensor for WEB/SNMP card

Temperature + humidity sensor to be installed together with SNMP PRO card

*Relay card programmable

Additional Output and input relay card, includes 5 programmable output contacts and three digital inputs.

**Only one of these accessories could be installed in the same UPS.*

Certificate of guarantee

Model:

Serial number:

Date of purchase:

Trading stamp / Signature

Specifications are subject to change without notice

Operating instructions
80001431 BAL, DE-EN

AEG Power Solutions

Emil-Siepmann-Str. 32 | 59581 Warstein-Belecke | Germany | Tel. +49 180 523 4787 | Fax +49 180 523 4789 | www.aegps.com

AEG PS – Technical data in this document does not contain any binding guarantees or warranties. Content only serves for information purposes and can be modified at any time. We will make binding commitments only upon receipt of concrete enquiries and customer notification of the relevant conditions. Due to the non-binding nature of these terms, we assume liability neither for the accuracy nor completeness of the data provided here. Product made in China. AEG is a registered trademark used under license from AB Electrolux.